

{TS-Satire}

Sehr geehrter Herr Botschafter **Dr. Marek Prawda**,
sehr geehrter Herr Botschafter **Dr. Igor Dolgov**,

im Zusammenhang mit den (in der Sache absolut berechtigten) Protesten deutscher Tierschützer gegen die im Vorlauf zur Fußball-Europameisterschaft in Ihren Ländern stattfindenden Hundetötungen, darf ich Sie bitten, zu den aktuellen verbalen Entgleisungen eines deutschen Vorzeige-Tierschützers gegen Ihre Nationen Stellung zu nehmen.

Es geht bei uns die Mär, dass das osteuropäische Ausland es völlig überraschend gar nicht so prickelnd findet, wenn ihre Nationen als Ganzes von deutschen Tierschützern pauschalisiert als Länder der Tierquäler, Hundemörder und Extremitätenabflexer verunglimpft werden. Solche Widerborstigkeiten werden in unserer moralischen Kolonialmacht natürlich nicht so gern gesehen ...! Wer rüttelt denn da so mutig am *Wir-holen-euch-heim-ins-Reich*-Bäumchen?

Vorschlag zur Güte: Einreiseverbot

Im Nachbarland Rumänien sollen diesbezüglich inzwischen übrigens etwas rigidere Maßnahmen ergriffen worden sein. Dem unbestätigten Vernehmen nach hat Rumänien einzelnen Vertretern eines großen deutschen Drei-Buchstaben-Tierschutzvereins wegen volksverhetzender Äußerungen ein Einreiseverbot erteilt.

Sagt was, ihr polnischen und ukrainischen Motherfucker!☐

Wie auch immer, möchte ich Sie heute bitten, das Statement unseres ersten Tierschützers der

>>>

Bitte kommentieren Sie folgende Besorgnis: Wenn es DAS ist, was sich deutsche Tierschützer schon öf

>>>

Sofern Sie keine Angst vor Rocker-Haue haben, kommentieren Sie bitte die Befürchtung, dass die zune

>>>

Wie sehen Sie die Zukunft Ihrer Länder (Stichwort: Autonomie und so)?

Und bitte denken Sie nicht, dass es sich bei dem Motherfucker-Zitat für Polen und die Ukraine um eine singuläre Entgleisung handelt. Kraftprotze mit dieser Fäkalsprache erhalten im Fernsehen der Bundesrepublik Deutschland eine breite Bühne. Der Schöpfer dieses Motherfucker-Diktums über Ihre Völker etwa wird eigenen Programmankündigungen gemäß am 5. April bei **RTL** in der Folge „Die Gejagten“ der Serie **Cobra 11** auftreten. Treue Fans, und deren Zahl ist dank massiver Facebook-Agitation Legion, fiebern jetzt schon den Sendeterminen vom 2. bis 5. April 2012 entgegen, wenn jeden Abend auf

Pro7

bei

Taff

eine Reportage über das Leben, die Arbeit und den Sport von

Ralf Seeger

läuft.

Sollten Ihnen jetzt irgendwie der Arsch auf Grundeis gehen – Sie sehen: Diese Redaktion bemüht sich, ihre Sprache den in Deutschland populären Vorbildern anzupassen – lassen Sie sich durch folgende *Doggennetz*-Solidaritätsadresse trösten: **Tierschützer, Journalisten und Satirikerinnen, die Obiges öffentlich zu kritisieren wagen, müssen auch ☐ – schon wieder! – um Leib und Leben fürchten**

(vgl. dazu

[Aua507](#)

,

[Aua510](#)

,

[Aua514](#)

,

[Aua53](#)

9

).

Mit freundlichen Grüßen

Karin Burger
Doggenetz.de

P. S. Sollte sich Ihr Land oder Ihr rumänischer Nachbar erneut zu einer derart drakonischen Maßnahme wie einem Einreiseverbot für diesen deutschen Tierschützer entschließen, dann bitte gönnen Sie dieser Redaktion das Erstveröffentlichungsrecht an einem solchen publizistischen Highlight eines untopbaren Treppenwitzes des deutschen Tierschutzes!